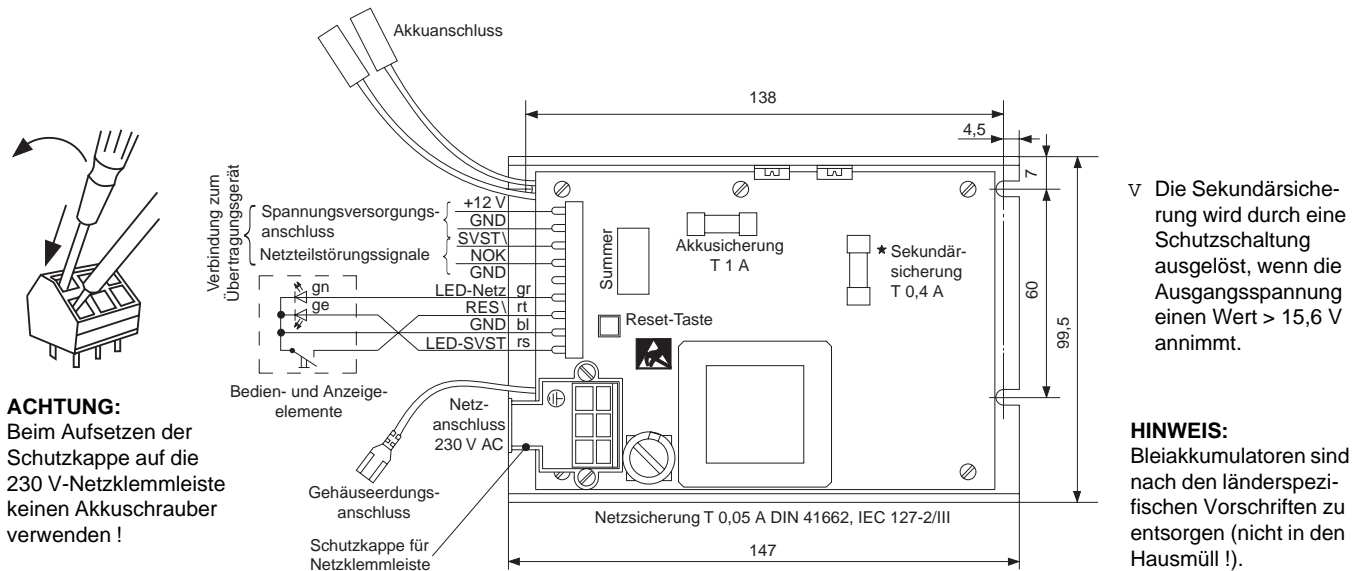


Anschluss- und Installationsanweisung für das Netzteil NT 7000/6,5 Ah

Das Einbau-Netzteil NT 7000/6,5 Ah dient zur Spannungsversorgung von TELENOT-Geräten, in deren Gehäuse ein entsprechender Einbauplatz vorgesehen ist. Bei der Montage des Netzteils in andere Geräte sind die VDE-Vorschriften sowie ggf. die Richtlinien des VdS zu erfüllen.



∇ Die Sekundärsicherung wird durch eine Schutzschaltung ausgelöst, wenn die Ausgangsspannung einen Wert > 15,6 V annimmt.

HINWEIS: Bleiakkumulatoren sind nach den länderspezifischen Vorschriften zu entsorgen (nicht in den Hausmüll!).

ACHTUNG:
Beim Aufsetzen der Schutzkappe auf die 230 V-Netzklemmleiste keinen Akkuschrauber verwenden!



Führen Sie alle Montagearbeiten am Gerät nur durch, wenn die Betriebsspannung und der Akku abgeschaltet sind. Entladen Sie sich zuvor durch Berühren von geerdeten Metallteilen, um Schäden an Halbleiterbauteilen durch elektrostatische Entladungen (ESD) zu vermeiden.

Das NT 7000/6,5 Ah entspricht EN 60950/VDE 0805, VDE 0833 sowie den Richtlinien des VdS.

- Die Ein- und Ausgänge des NT 7000/6,5 Ah sind gegen Überspannung geschützt.
- Zwei getrennte Regelkreise (Lastregler und Laderegler).
- Die Ladespannung wird selbsttätig temperaturabhängig nachgeregelt.
- Eine Überwachungsschaltung signalisiert optisch und akustisch Netz- oder Akkufehler. Dazu besitzt das NT zwei Ausgänge zum Anschluss einer grünen sowie einer gelben LED. Bei Vorhandensein der Netzspannung **leuchtet** die grüne LED ständig. Liegt ein Fehlerzustand vor, z.B. Netzausfall oder Ladestrom unzureichend bzw. Spannung am Akku zu klein, **blitzt** die gelbe LED. Gleichzeitig **ertönt** das akustische Summersignal des Netztes im gleichen Rhythmus. Das akustische Signal ist manuell rückstellbar (Reset-Taste bzw. RES).
- Zwei Signalausgänge stehen zur Weitermeldung von Fehlerzuständen zur Verfügung (z.B. mit einem Übertragungsgerät):
Signalausgang SVST führt 0 V bei Stromversorgungsstörung und 12 V, wenn keine Störung vorliegt.
Signalausgang NOK führt 0 V bei Netzausfall oder Unterspannung und 12 V, wenn die Netzspannung in Ordnung ist.
- Alle Ausgänge des Netztes führen Funktionskleinspannung mit sicherer Trennung (PELV).

Das NT 7000/6,5 Ah wird mit Montagematerial und Verbindungsleitung zum Übertragungsgerät sowie einem Typenschildaufkleber geliefert. Das Typenschild ist gut sichtbar innen oder außen am Gehäuse anzubringen. Das Netzteil wird in der rechten oberen Ecke der großen Gehäuseausführung montiert (4 Gewindebohrungen). Die vorhandene Flachbandleitung zu den Bedien- und Anzeigeelementen in der Gehäusetür wird entsprechend der Anschlusskizze angeschlossen. Die Verbindungsleitung zum Verbraucher (ISDN-Übertragungsgerät) wird an den zugehörigen Anschlusspunkten aufgelegt.



Die Ladespannung ist werkseitig auf 13,65 V (bei 20 °C) eingestellt und muss nicht abgeglichen werden. Eine eventuelle Kontrolle der Ladespannung erfolgt an den Flachsteckhülsen, die dazu vom Akku abgezogen werden müssen. Zur Messung ist dem Voltmeter ein 4,7 kOhm-Widerstand parallel zu schalten.

Bei der Messung ist die Temperaturabhängigkeit der Ladespannung zu beachten.

Beim Anschluss zusätzlicher Verbraucher (bis max. 100 mA Dauerstromentnahme) ist die nach VdS geforderte Reservezeit des Akkus zu beachten.



Der Netzanschluss darf nur durch eine Elektrofachkraft vorgenommen werden !
Dabei müssen die Vorschriften des örtlichen Energieversorgungsunternehmens eingehalten werden. Die Trennvorrichtung und der zusätzliche Kurzschlusschutz gem. EN60950/VDE 0805 sind in der Gebäudeinstallation vorzusehen.

Der Netzanschluss erfolgt über eine 3-polige Klemmleiste (PE, N, L) für Leitungsquerschnitte von 1,5 mm² (Abisolierlänge 5 bis 6 mm). Die Netzanschlussleitung ist mittels Kabelbinder an der Gehäusegrundplatte als Zugentlastung zu sichern. Der Gehäuseerdungsanschluss muss an der Erdfahne der Gehäusegrundplatte angesteckt werden.

Das Gerät darf nur an eine Installation mit Schutzleiteranschluss (PE) angeschlossen werden. Dabei ist unbedingt auf einen ordnungsgemäßen Schutzleiteranschluss zu achten. Die Schutzkappe dient dem Berühr- und Abspringschutz und muss nach der Installation über die Netzklemmleiste geschraubt werden. Der Außenmantel der Netzanschlussleitung muss durch den "Hals" der Schutzkappe überdeckt werden und kann hier mit einem Kabelbinder zugentlastet werden.

Technische Daten NT 7000/6,5 Ah:

Netzspannung	230 (195-253) V AC
Schutzklasse	I (Schutzerdung) Funktionskleinspannung mit sicherer Trennung
max. Leistungsaufnahme	11 VA
Netztrafo	nach VDE 0551
Ausgangsspannung	12 (10,2-15) V DC
Blei-Akku	12 V / 6,5 Ah
Anfangsladestrom	330 mA
Ladespannung bei 20 °C	13,65 V
Ladezeit auf 80 %	24 h
Eigenverbrauch bei Netzausfall	ca. 3 mA
max. Dauerstromentnahme:	
für 60 h Reservezeit	100 mA, VdS-Klasse B + C
für 12 h Reservezeit	330 mA, VdS-Klasse A
kurzzeitige Stromentnahme während eines aktiven Zustandes des Verbrauchers:	110 mA, VdS-Klasse B + C 400 mA, VdS-Klasse A
höchstzulässige kurzzeitige Stromentnahme:	1,5 A (max. 15 min) (dabei wird bei Strömen > 440 mA ein Teil des Stromes bereits dem Akku entnommen, daher spricht die Überwachungsschaltung an)
Schutzart im vorgesehenen TELENOT-Gehäuse	IP 30, nach DIN 40050
Schutz gegen Umwelteinflüsse im vorgesehenen TELENOT-Gehäuse	nach VdS 2110 Klasse II
Brennbarkeitsklasse der Leiterplatte	V-0, nach UL 94
Gewicht	0,6 kg
TELENOT-Art.-Nr.:	100046122
VdS-Anerkennungsnummer	G 197098, Klasse C

CE - dieses Zeichen bestätigt die Konformität des Gerätes mit der EMV-Richtlinie 89/336/EWG und der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG.